

~~TOP SECRET~~
Public

DIE ANSTALT

Faktencheck!



Wir sind in der EU - und du?

vom 11. Juni 2024.

Mit Maike Kühl,

Max Uthoff,

Antonia von Romatowski,

Maxi Gstettenbauer

und Malarina.

Hat nicht mit einer ähnlichen Reform der Duce vor hundert Jahren den Rechtsstaat stabilisiert?

Im November 1923 verabschiedete das italienische Parlament das berüchtigte „Acerbo-Gesetz“. Es erhielt einen massiven Bonus für die relativ stärkste Partei – um Mussolinis faschistischer Partei den Weg zu bahnen. Das Meloni-Kabinett verabschiedete seinen Vorschlag nun genau 100 Jahre später.

Link: [IPG](#)

Museumsdirektoren werden ausgewechselt, die neuen müssen italienische Sprachtests vorweisen. Photovoltaik soll von den Feldern verschwinden. Künstliche Fleischalternativen aus dem Labor wurden verboten, der Gebrauch von Anglizismen soll mit bis zu 100.000 Euro bestraft werden.

„In den letzten Tagen wurde viel über die Sprachbarriere gesprochen, die **Kulturminister Gennaro Sangiuliano** für die Ausschreibung des Auswahlverfahrens zur Ernennung von dreizehn neuen Direktoren autonomer Museen, die die auslaufenden Direktoren ersetzen sollen, vorsehen möchte. **Sangiulianos Idee ist es, die Kenntnis der italienischen Sprache auf der Grundlage international anerkannter Tests als Voraussetzung für die Bewerbung vorzuschreiben.** Das angebliche Kunststück des Ministers hat heftige Diskussionen ausgelöst, aber man **muss bedenken, dass Sangiuliano nichts erfunden hat: Die Kenntnis der italienischen Sprache gehört bereits zu den von der Kommission bewerteten Fähigkeiten.** Diese Diskussionen haben somit mindestens drei Themen überschattet, über die niemand spricht, die aber definitiv wichtiger sind als die Vertrautheit der nächsten Direktoren mit unserer Sprache.“

Link: [Finestre sull' Arte](#)

„Eine weitere Front, an der Meloni für tiefgreifende Veränderungen sorgte, ist die der kulturellen Einrichtungen. Anfang 2024 wurden die neuen Direktoren der wichtigsten Museen (von den Uffizien in Florenz bis zur Pinacoteca di Brera in Mailand) offiziell bekannt gegeben, was für Unmut sorgte: Die sieben beim letzten Auswahlverfahren ernannten ausländischen Direktoren wurden allesamt entlassen.

Um dies zu rechtfertigen, hatte der frisch ernannte Kulturminister Gennaro Sangiuliano, ein Journalist, der von der Leitung der RAI-Nachrichtensendung Tg 2 direkt in die Regierung gewechselt war, kurzum ein neues Auswahlverfahren eingeführt. Demnach mussten die Kandidaten ein Mindestniveau an Italienischkenntnissen (B2) aufweisen.

[Nach oben](#)

DIE ANSTALT

dem »grundlegenden Wandel des europäischen Asylrecht«, mit dem das Asylrecht in Europa faktisch abgeschafft werden soll – obwohl auch dies eine Lehre aus den Verbrechen des zweiten Weltkriegs war.“

Link: [PRO ASYL](#)

Impressum

Zweites Deutsches Fernsehen Anstalt des öffentlichen Rechts

ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Postanschrift:
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und
Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:

Intendant
Dr. Norbert Himmler

[Nach oben](#)

